

AKG-Jugendchor in Fulda

Tobias Schmöcker, 2004

Chor gestaltete Festkonzert anlässlich der Verleihung der Zelter-Plakette mit

Am 20. März 2004 starteten die Sängerinnen und Sänger des AKG-Jugendchores zu einer kleinen, aber doch besonderen Konzertfahrt nach Fulda. Dorthin war der Chor einer Einladung der Arbeitskreises Deutscher Chorverbände (ADC) gefolgt, um einen Teil des Festkonzertes zur diesjährigen Verleihung der Zelter-Plakette zu gestalten.

Nach einer kurzen Abschlussprobe im Foyer des AKG begab man sich auf die gut 2-stündige Fahrt, um direkt ins Schlosstheater Fulda zu fahren, wo sofort die Stellprobe für das abendliche Konzert stattfand. Nach Bezug der Jugendherberge und einem gemeinsamen Abendessen dort, ging es gegen 19 Uhr wieder Richtung Schlosstheater, diesmal jedoch fertig herausgeputzt für den Auftritt.

Mit uns gestalteten u. a. der Männerchor „Harmonie Lindenholzhausen“, das Jugendsinfonieorchester Wetzlar, das Mandolinenorchester Fulda und der kath. Kinderchor Fulda das gut 2 Stunden dauernde Programm. Alle Ensembles zeigten dabei einen Querschnitt ihres hervorragenden Könnens. Der AKG-Jugendchor war mit 4 Stücken am Programm beteiligt. Dies waren zum einen die beiden Südamerikanischen Gesänge „Tristissima Nox“ und „Der schwarze Mond“, die auf Grund ihrer Rhythmik und Dynamik sehr anspruchsvoll zu singen sind, den Hörer jedoch mit einer weiten Harmonik faszinieren. Die beiden übrigen Stücke waren wieder aus Südafrika. Das bereits aus dem Programm der Südafrika-Tournee bekannte „African Dusk“ wurde ebenso wie das neu erlernte „Bawo, Thixo Somandla“ mit viel Elan und Engagement dargeboten, so dass der Chor um die Zugabe „Siyahamba“ nicht umhinkam.

Nach diesem gelungenen Auftritt ließ der Chor den Abend gemeinsam im Fuldaer „Felsenkeller“ ausklingen, wo bei Gesprächen und Gesang gute Laune aufkam.

Am nächsten Morgen stand für den Chor das Singen im Gottesdienst der ev. Christuskirche in Fulda auf dem Programm. Dort bot der Chor einige Stücke aus dem Südafrika-Programm, hauptsächlich afrikanische Musik, aber auch das „Lobet den Herrn“ von Nysted und das Segenslied „The Lord bless you and keep you“.

Nach einer kurzen Stadtrundfahrt und einem kleinen Platzkonzert vor dem Dom verließen wir Fulda, um nach dem Mittagessen in der Jugendherberge wieder die Rückreise anzutreten.